

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren
Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

4. Lege auff/lieber Gott/was du wilst/vnnd wie viel du wilst/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-116697](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116697)

Seele/mache es nach demselben/so wird es ewig
lich wol gemacht seyn / mache mich dadurch bloß
vnd nackt/ vnd von aller Creaturen Liebe / Günst
Hoffnung / Trost / auff daß ich allein an deiner
Günst / Trost / Hoffnung mich halte: Lüttere vnd
reintige mich dadurch wie das feine Gold von
den Schlacken / der eygenen Liebe / Welt / Liebes
so wil ich dich loben in Ewigkeit.

4. Lege auff / lieber Gott / was du willst / vnd
wie viel du willst / vnd hilff tragen / so
trage ich nicht / sondern du.

Denn dir allein vndergebe ich mich an
Seel vnd Leib / was du mir zuschick
est / wie vil du mir zuschickest das
nemme ich gern an / meinen eygenen
fleischlichen Willen / so zwar Creug fleucht / vnd
nichts liebers als gute Tage suchet / vnd
verleugnen / vnd deinem allerheiligsten / allerweis
festen Willen wil ich es gang heimstellen / vñ gem
zu friden seyn: Hilff du mir tragen / denn ich das
geringste Creug auß meinen Kräfften ohne deine
Gnade nicht mag tragen: Ach ich meyne je off
daß ich wol tragen könne vnd wolle mein Creug:
Aber im dem Creug / da befinde ich erst / wie
schwach ich bin: da ist Klagen / Ungedult / da sibe
ich auff disen / auff jenen / da werde ich kleinmütig:
So sibe ich dann erst / wie gedultig ich bin: Dar
umb / O mein Gott / hilff du mir tragen: Ich lan
nicht / ich müßte sonst sincken vnd vndergeben.

5. Vnder